

ZVI 2024, 492

48. Treffen der Arbeitsgruppe Verbraucherinsolvenz und Restschuldbefreiung in der ARGE Insolvenzrecht und Sanierung im DAV

Die Arbeitsgruppe Verbraucherinsolvenz und Restschuldbefreiung der ARGE Insolvenzrecht und Sanierung im DAV veranstaltet am 24. 1. 2025 ihr 48. Treffen in Hamburg. Die Veranstaltung wird um 9.30 Uhr mit einem Vortrag von Rechtspfleger Justizoberamtsrat *Jan Syrbe* zur „Nachtragsverteilung in Verfahren der natürlichen Personen“ beginnen. Anschließend wird Richter am AG Hamburg Dr. *Andreas Schmidt* zu „Insolvenzplänen in der Privatinsolvenz“ referieren. Nach der Mittagspause wird ab 14.15 Uhr Prof. Dr. *Hugo Grote* zur „Nichtberücksichtigung von Unterhaltsberechtigten gem. 850c Abs. 6 ZPO“ vortragen. Rechtsanwalt Dr. *Kristof Biehl* wird die Veranstaltung mit seinem Vortrag zu „Forderungen aus Steuerstraftaten nach § 302 InsO“ abschließen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 250 € für Mitglieder und 300 € für Nichtmitglieder. Nichtanwaltliche Mitarbeiter gemeinnütziger Schuldnerberatungsstellen, die Mitglieder der BAG-SB sind, zahlen nur 100 €.

Anmeldungen bitte an DeutscheAnwaltakademie, Frau Michaela Jürgens, Littenstr. 11, 10179 Berlin, Tel. 030/726153183, Fax 030/726153188, juergens@anwaltakademie.de.

Eine **Teilnahmebescheinigung zur Vorlage gem. § 15 FAO** wird erteilt. Die Arbeitsgruppe wurde als Untergruppierung der ARGE Insolvenzrecht und Sanierung (AGIS) 2001 gegründet. Sie bietet Schuldner- und Gläubigervertretern, Insolvenzverwaltern und Treuhändern ein Diskussions- und Fortbildungsforum zu Fragen der Insolvenzverfahren natürlicher Personen. Auch nichtanwaltliche Interessierte sind herzlich willkommen. Infos: www.arge-insolvenzrecht.de.